

Grundlagen der Künstlichen Intelligenz

0. Organisatorisches

Malte Helmert

Universität Basel

16. Februar 2015

Grundlagen der Künstlichen Intelligenz

16. Februar 2015 — 0. Organisatorisches

0.1 Organisatorisches

0.2 Über diese Vorlesung

0.1 Organisatorisches

Personen: Dozent

Dozent

Prof. Dr. Malte Helmert

- ▶ E-Mail: malte.helmert@unibas.ch
- ▶ Büro: Raum 06.004, Spiegelgasse 1

Personen: Assistenten

Assistenten

Dr. Martin Wehrle

- ▶ E-Mail: martin.wehrle@unibas.ch
- ▶ Büro: Raum 04.005, Spiegelgasse 1

Silvan Sievers

- ▶ E-Mail: silvan.sievers@unibas.ch
- ▶ Büro: Raum 04.001, Spiegelgasse 5

Personen: Tutor

Tutor

Cedric Geissmann

- ▶ E-Mail: cedric.geissmann@unibas.ch

Zeit & Ort

Vorlesungen

- ▶ Zeit: Mo 17:15-19:00, Fr 13:15-15:00
- ▶ Ort: Seminarraum 05.002, Spiegelgasse 5

Übungen

- ▶ Zeit: Fr 15:15-17:00
- ▶ Ort: Seminarraum 05.002, Spiegelgasse 5

erster Übungstermin: zweite Vorlesungswoche (6. März)

KI-Vorlesung im Web

Vorlesungsseite

[http://informatik.unibas.ch/fs2015/
grundlagen-der-kuenstlichen-intelligenz/](http://informatik.unibas.ch/fs2015/grundlagen-der-kuenstlichen-intelligenz/)

- ▶ Vorlesungsbeschreibung
- ▶ Folien
- ▶ Übungsblätter und -materialien
- ▶ Zusatzmaterial (nicht prüfungsrelevant)

Anmeldung:

- ▶ <https://services.unibas.ch/>

Vorlesungsmaterialien

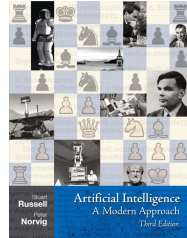
Vorlesungsmaterialien:

- ▶ Vorlesungsfolien (online + ausgeteilt)
- ▶ Lehrbuch
- ▶ vertiefendes Material **auf Anfrage**

Lehrbuch

Artificial Intelligence: A Modern Approach
von Stuart Russell und Peter Norvig
(**3. Ausgabe**)

- ▶ erhältlich bei Karger Libri
- ▶ deckt **grosse Teile** der Vorlesung ab, aber nicht alles



Zielgruppe

Zielgruppe:

- ▶ Bachelor Informatik, ca. 3. Studienjahr
- ▶ Bachelor Computational Sciences, ca. 3. Studienjahr
- ▶ andere Studiengänge herzlich willkommen

Voraussetzungen:

- ▶ Algorithmen: solide Kenntnisse
- ▶ Programmierung: solide Kenntnisse
- ▶ Komplexitätstheorie: Grundkenntnisse

Prüfung

- ▶ **mündliche Prüfung** (20–25 min)
- ▶ mögliche Termine: **TBA** (voraussichtlich Mitte Juni)
- ▶ 6 ECTS-Punkte
- ▶ Zulassung: 50% der Übungspunkte
- ▶ **keine Wiederholungsprüfung**

Übungen

Übungsaufgaben:

- ▶ evtl. Präsenzaufgaben (nicht zulassungsrelevant)
- ▶ Hausaufgaben (Theorie + Praxis)

Übungstermine:

- ▶ Besprechung der Hausaufgaben
- ▶ evtl. Präsenz- und kleine Praxisaufgaben
- ▶ Teilnahme freiwillig

Übungen: Theorieaufgaben

Theorieaufgaben:

- ▶ Aufgaben werden freitags ausgeteilt
- ▶ Bearbeitung allein oder in Zweiergruppen ($2 \neq 3$)
- ▶ Abgabe freitags in Folgewoche (23:59) über Courses
- ▶ Besprechung in Übungsgruppe

Übungen: Programmieraufgaben

Programmiertaufgaben (Projekte):

- ▶ 3–4 Projekte über das Semester
- ▶ in unregelmässigen Abständen
- ▶ Bearbeitung allein oder in Zweiergruppen ($2 = 2$)
- ▶ **Programmiersprachen? Betriebssysteme?**
- ▶ Lösungen, die offensichtlich nicht funktionieren: 0 Punkte

Plagiate

Plagiat (Wikipedia)

*Ein Plagiat (über frz. aus lat. *plagium*, „Menschenraub“) ist das Aneignen fremder geistiger Leistungen. Dies kann sich auf die Übernahme fremder Texte oder anderer Darstellungen [...], fremder Ideen [...] oder beides gleichzeitig beziehen.*

Folge: 0 Punkte für Übungsblatt oder Nicht-Zulassung zur Prüfung

Im Zweifelsfall: vorher klären, was (nicht) in Ordnung ist

Aufgaben zu schwer? Wir helfen gerne!

Fragen zur Organisation

Fragen?

0.2 Über diese Vorlesung

KI in Basel

- ▶ Arbeitsgruppe **Artificial Intelligence** (AI) am DMI existiert seit Juni 2011
- ▶ Assistierende:
 - ▶ Dr. Gabriele Röger
 - ▶ Dr. Martin Wehrle
 - ▶ Florian Pommerening
 - ▶ Silvan Sievers
 - ▶ Jendrik Seipp
 - ▶ Manuel Heusner
 - ▶ Salomé Simon
- ▶ <http://ai.cs.unibas.ch>

Forschungsgruppen am Fachbereich Informatik

Schwerpunkt Distributed Systems:

- ▶ Computer Networks (C. Tschudin)
- ▶ Databases and Information Systems (H. Schuldt)
- ▶ High Performance and Web Computing (H. Burkhardt)

Schwerpunkt Computational Intelligence:

- ▶ **Artificial Intelligence (M. Helmert)**
- ▶ Biomedical Data Analysis (V. Roth)
- ▶ Graphics and Vision (T. Vetter)

Klassisches KI-Curriculum

„Klassisches“ KI-Curriculum

- | | |
|---------------------------------|---------------------------------------|
| 1. Einführung | 9. Prädikatenlogik |
| 2. Rationale Agenten | 10. Modellierung mit Logik |
| 3. Uninformierte Suche | 11. Maschinelles Lernen |
| 4. Informierte Suche | 12. Handlungsplanung |
| 5. Constraint-Satisfaction | 13. Probabilistisches Schliessen |
| 6. Brettspiele | 14. Schliessen unter Unsicherheit |
| 7. Aussagenlogik: Grundlagen | 15. Entscheidungen unter Unsicherheit |
| 8. Aussagenlogik: Erfüllbarkeit | 16. Handeln unter Unsicherheit |

⇒ breit, aber etwas oberflächlich

Unser KI-Curriculum

Unser KI-Curriculum

- | | |
|---------------------------------|---------------------------------------|
| 1. Einführung | 9. Prädikatenlogik |
| 2. Rationale Agenten | 10. Modellierung mit Logik |
| 3. Uninformierte Suche | 11. Maschinelles Lernen |
| 4. Informierte Suche | 12. Handlungsplanung |
| 5. Constraint-Satisfaction | 13. Probabilistisches Schliessen |
| 6. Brettspiele | 14. Schliessen unter Unsicherheit |
| 7. Aussagenlogik: Grundlagen | 15. Entscheidungen unter Unsicherheit |
| 8. Aussagenlogik: Erfüllbarkeit | 16. Handeln unter Unsicherheit |

Themenauswahl

Leitgedanken bei der Themenauswahl:

- ▶ weniger Themen, **mehr Tiefe, mehr Programmierpraxis**
- ▶ Verknüpfungen und **Zusammenhänge**
- ▶ Vermeidung von Überlappung mit anderen Vorlesungen
 - ▶ Mustererkennung und Bildverarbeitung (T. Vetter, Bachelor)
 - ▶ Machine Learning (V. Roth, Master)
- ▶ Fokus auf **algorithmischen Kernthemen** der modernen KI

Hier wird gebaut. . .



- ▶ Eine Vorlesung ist nie „fertig“.
- ▶ Wir freuen uns immer über Feedback, Korrekturen und Anregungen!